

Sonstige Bestimmungen der MONEYPENNY Lounge der MONEYPENNY Verwaltungs GmbH

§1 Anwendungsbereich, Geltung und ergänzende Regelungen

(1) Diese Sonstigen Bestimmungen gelten für alle Nutzerinnen (im Folgenden „Nutzerinnen“), die den kostenfreien Dienst MONEYPENNY Lounge der MONEYPENNY Verwaltungs GmbH (im Folgenden „MONEYPENNY“) nutzen.

(2) Die Nutzung steht ausschließlich Unternehmerinnen und Unternehmen zur Verfügung. Unternehmerin ist jede natürliche oder juristische Person, die in Ausübung einer gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit handelt. Eine Nutzung der Dienste durch Privatpersonen bzw. Verbraucher, die keine unternehmerische Tätigkeit ausüben oder nicht als Mitarbeiter für ein Unternehmen handeln, ist ausgeschlossen.

(3) Durch die Registrierung auf der MONEYPENNY Plattform und Nutzung des kostenfreien Dienstes MONEYPENNY Lounge akzeptiert die Nutzerin diese Bestimmungen als bindend.

(4) Ergänzend gelten die Kommunikations- und Nutzungsrichtlinien der MONEYPENNY Lounge sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MONEYPENNY Verwaltungs GmbH und die Sonstigen Nutzungsbestimmungen für Freelancerinnen als MONEYPENNY-Expertinnen für MONEYPENNY-Expertinnenaccounts sowie etwaige sonstige Vereinbarungen mit MONEYPENNY.

(5) Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Bestimmungen und einer sonstigen Vereinbarung haben diese Bestimmungen nachrangige Geltung, es sei denn, die sonstige Vereinbarung erklärt ausdrücklich ihren Vorrang. Weiterführende Rechte und Pflichten aus einer sonstigen Vereinbarung bleiben hiervon unberührt.

§2 Vertragsverhältnis und Verfügbarkeit, Umfang, Inhalt und Beschaffenheit der Dienste

(1) MONEYPENNY stellt den Dienst MONEYPENNY Lounge kostenfrei bereit, um der Nutzerin (MONEYPENNY-Expertinnen, bestehend aus Freelancerinnen und kleinen Dienstleistungsunternehmen) eine digitale Infrastruktur für den geschäftlichen Austausch von Erfahrungen, Wissen, Best Practises und praktischen Tipps zu IT-Tools, Events und Messen u.ä. zu bieten.

(2) MONEYPENNY übernimmt keine Gewährleistung für eine ununterbrochene Verfügbarkeit der MONEYPENNY Lounge. Bei technischen Störungen wird MONEYPENNY die Ursache so schnell wie möglich beheben. Die Nutzerin hat keinen Anspruch auf die Verfügbarkeit des kostenfreien Dienstes MONEYPENNY Lounge.

(3) MONEYPENNY übernimmt keine Zusicherung oder Garantie hinsichtlich der optischen, funktionalen, technischen, inhaltlichen oder sonstigen Gestaltung, Qualität oder Beschaffenheit der Inhalte des Dienstes MONEYPENNY Lounge. Ebenso wird keine Garantie für die Art ihrer Bereitstellung oder deren Eignung für bestimmte Zwecke gegeben.

(4) Trotz des Bemühens von MONEYPENNY, den Betrieb der Dienste möglichst störungsfrei zu halten, können insbesondere aufgrund von Wartungsarbeiten, Sicherheitsanforderungen, Kapazitätsengpässen oder Anforderungen an die Datenspeicherung zeitweilige Ausfälle oder Einschränkungen der Erreichbarkeit und Nutzbarkeit auftreten. Die Dienste werden der Nutzerin stets in dem Zustand bereitgestellt, in dem sie sich zum jeweiligen Zeitpunkt befinden.

(5) MONEYPENNY weist darauf hin, dass der Dienst MONEYPENNY Lounge auch Fremdinhalte umfasst. Eine umfassende Kontrolle dieser Fremdinhalte durch MONEYPENNY – beispielsweise im Hinblick auf Gesetzmäßigkeit, Authentizität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder andere Kriterien – findet nicht statt.

(6) MONEYPENNY ist berechtigt, Inhalte zu ändern, zu sperren oder zu löschen. Sofern Inhalte von Nutzerinnen eingestellt oder MONEYPENNY zur Verfügung gestellt wurden, wird MONEYPENNY von diesem Recht nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes Gebrauch machen (z. B. bei Hinweisen auf veraltete, irreführende oder unzutreffende Inhalte oder bei Verstößen gegen diese Bestimmungen, die AGB der MONEYPENNY Verwaltungs GmbH, die Kommunikations- und Nutzungsrichtlinien der MONEYPENNY).

Lounge oder sonstige Vereinbarungen oder anwendbares Recht). Eine Verpflichtung von MONEYPENNY zur Änderung, Sperrung oder Löschung solcher Inhalte besteht nicht.

(7) MONEYPENNY haftet nicht für Störungen oder Unterbrechungen der bereitgestellten Leistungen, die durch höhere Gewalt verursacht werden, d. h. durch Umstände, die außerhalb des Einflussbereichs von MONEYPENNY liegen. Dazu zählen insbesondere Streiks, Arbeitskämpfe sowie Handlungen oder Unterlassungen von Dienstleistern von MONEYPENNY (z. B. Telekommunikationsanbieter, Stromversorger). Auch Ereignisse wie die Beeinträchtigung der EDV-Systeme von MONEYPENNY oder ihrer Dienstleister durch Schadcode oder Hackerangriffe gelten als höhere Gewalt, sofern MONEYPENNY angemessene Schutzvorkehrungen gegen solche Vorfälle getroffen hat.

(8) MONEYPENNY ist berechtigt, den kostenfreien Dienst MONEYPENNY Lounge jederzeit nach eigenem Ermessen zu ändern oder einzustellen. Eine vorherige Mitteilung an die Nutzerin oder eine Anpassung dieser Bestimmungen bzw. sonstiger Vereinbarungen ist in diesem Fall nicht erforderlich.

§3 Datenschutz und Datenverarbeitung

(1) MONEYPENNY verarbeitet personenbezogene Daten der Nutzer gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union und des Bundesdatenschutzgesetzes Deutschland.

(2) Die Nutzerin ist verpflichtet, die Datenschutzrichtlinien von MONEYPENNY sowie die geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten, keine unbefugten Datenverarbeitungen vorzunehmen und keine sensiblen Informationen zu veröffentlichen.

§4 Verantwortlichkeiten und Pflichten der Nutzerin

(1) Die Nutzerin ist verpflichtet, die MONEYPENNY Lounge ausschließlich für geschäftliche Zwecke zum Austausch von Wissen, Erfahrungen und praktischen Tipps zu nutzen. Die MONEYPENNY Lounge dient explizit nicht der Weitergabe von persönlichen Daten von Nutzerinnen oder Dritten, wie z.B. Kundendaten zur Vermittlung von Aufträgen. Die Weitergabe bzw. Veröffentlichung von persönlichen Daten in der MONEYPENNY Lounge ist untersagt. Jeglicher missbräuchliche oder rechtswidrige Gebrauch ist untersagt.

(2) Die Nutzerin garantiert die Richtigkeit und Aktualität der von ihr bereitgestellten Informationen.

(3) Es ist untersagt, Inhalte hochzuladen oder einzustellen, die gegen geltende Gesetze, Rechte Dritter oder die Grundsätze der MONEYPENNY-Plattform sowie die AGB, sonstige Bestimmungen von MONEYPENNY oder sonstigen Vereinbarungen mit MONEYPENNY verstoßen.

§5 Haftungsausschluss

(1) MONEYPENNY haftet nur für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit keine wesentlichen Vertragspflichten verletzt werden.

(2) MONEYPENNY haftet nicht für Schäden, die durch das Verhalten anderer Nutzerinnen entstehen.

§6 Nutzungsrechte und geistiges Eigentum

(1) Alle Inhalte, die die Nutzerin in der MONEYPENNY Lounge bereitstellt, bleiben deren Eigentum. Mit der Bereitstellung räumt die Nutzerin MONEYPENNY ein einfaches, räumlich unbeschränktes und unentgeltliches Nutzungsrecht für die MONEYPENNY Lounge und auf der Plattform ein.

(2) Die von MONEYPENNY bereitgestellten Inhalte, einschließlich Software, Marken, Bilder und Designs, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MONEYPENNY nicht kopiert, verbreitet, veröffentlicht oder anderweitig genutzt werden.

§7 Vertragsbeendigung und Ausschluss

(1) MONEYPENNY behält sich das Recht vor, die Nutzerin, die gegen die Kommunikations- und Nutzungsrichtlinien der MONEYPENNY Lounge oder diese Bestimmungen oder andere sonstige Bestimmungen von MONEYPENNY oder sonstige Vereinbarungen mit MONEYPENNY verstößt, von der Nutzung der MONEYPENNY Lounge auszuschließen.

(2) Die Nutzerin kann ihre Nutzung jederzeit ohne Angabe von Gründen einstellen.

§8 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Nutzung der MONEYPENNY Lounge gilt deutsches Recht, Gerichtsstand ist Stade, sofern nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen etwas anderes vorsehen.

§9 Salvatorische Klausel

(1) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine rechtlich zulässige Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass dieser Bestimmungen eine Regelungslücke haben sollte.

Stand Januar 2026